

Prof. Dr. Peter Axer

Seminar im Wintersemester 2020/2021
Aktuelle Probleme und Grundfragen des Sozialrechts

Das Seminar behandelt aktuelle Probleme und Grundfragen des Sozialrechts und richtet sich insbesondere an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 4 und 9, die etwa vor einer Studienarbeit eine Seminararbeit schreiben möchten, sowie an sozialrechtlichen Fragestellungen interessierte Studierende.

Als Themen sind vorgesehen:

- 1) „Das teuerste Arzneimittel der Welt“ – Zu Fragen der Kostentragung der Gesetzlichen Krankenversicherung für teure Arzneimittel vor dem Hintergrund der Diskussion um Zolgensma
- 2) Arzneimittelversorgung in Zeiten der Corona-Pandemie – Zu den Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie für die Gesetzliche Krankenversicherung, insbesondere auch zum Vorgehen nach § 5 Abs. 2 Nr. 4, 7 IfSG
- 3) Vertragsärztliche Leistungserbringung in Zeiten der Corona-Pandemie – Zu den Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie, insbesondere auch zum Vorgehen nach § 5 Abs. 2 Nr. 7a IfSG
- 4) Die Ausnahmeregelungen aufgrund der Corona-Pandemie in der Sozialen Pflegeversicherung nach den §§ 147 ff. SGB XI – Insbesondere auch zur „Corona-Prämie“
- 5) Das Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz- SodEG) v. 27.3.2020 – Zugleich allgemein zur Bedeutung eines Sicherstellungsauftrags
- 6) Die Schiedsstellen nach § 130b Abs. 5 ff. SGB V und nach § 134 Abs. 2 ff. SGB V im Vergleich – Zugleich allgemein zur Bedeutung und Funktion des Schiedsverfahrens in der Gesetzlichen Krankenversicherung

Das Seminar wird gegen Ende des Wintersemesters als Blockveranstaltung stattfinden (voraussichtlich – allerdings auch abhängig von der weiteren Entwicklung – am

11.2./12.2./13.2.2021; Termin zur Abgabe der Arbeiten: 28.1.2021). Bei Interesse senden Sie bitte eine Mail mit Angaben zur Semesterzahl und, bei schon erfolgter Schwerpunktbereichswahl, zum Schwerpunkt sowie mit Angabe von zwei Themenwünschen an den Lehrstuhl (axer@jurs.uni-heidelberg.de).